



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Volker Dornquast (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Mobilität von Studierenden und Lehrenden an Hochschulen

1. Wie viele Studierende aus Schleswig-Holstein haben in den vergangenen fünf Jahren das ERASMUS-Programm genutzt, um einen Studienaufenthalt im Ausland zu absolvieren (bitte auch das jeweilige Zielland angeben)?

Antwort:

Hochschule	Anzahl der Studierenden	Zielländer
CAU	1.471	ES, FR, NO, SE, GB, DK, IT, PT, FI, PL, TR, BE, NL, AT, CZ, GR, HU, EE, IS, IE, CH, SI, RO, LV, LT
Europauniversität Flensburg	268	ES, FR, GB, AT, DK, TR, FI, NL, HU, SE, NO, CZ, PL, IE, IT, PT, CH
Universität zu Lübeck	265	FR, ES, IT, SE, AT, TR, NO, HU, RO, CZ, PT, LV, BE, PL, SI, NL
Muthesius Kunsthochschule	124	ES, PT, GB, AT, NL, TR, DK, FI, FR, NO, BE, IE, IS, CH, RO, HR, SE, CZ, LT, HU
Musikhochschule Lübeck	38	FR, AT, GB, NO, IT, DK, SE, CZ, GR, PL, NL, FI
Fachhochschule Kiel	406	AT, BE, DK, ES, EE, FR, FI, NO, SE, PT, TR, GB
Hochschule Flensburg	120	IE, ES, GB, FI, BG, FR, PL, DK, IT, SE, TR, CZ, BE, NO, EE
Fachhochschule Westküste	54	ES, NL, DK, SE, NO, FI, IE, CZ, GB, EE, LV
Fachhochschule Lübeck	48	LV, SE, LT, FR, ES, TR, FI, GB

2. Wie viele Studierende aus Schleswig-Holstein haben in den vergangenen fünf Jahren das ERASMUS-Programm genutzt, um ein Praktikum im Ausland zu absolvieren (bitte auch das jeweilige Zielland angeben)?

Antwort:

Hochschule	Anzahl der Studierenden	Zielländer
CAU	221	GB, ES, FR, DK, SE, IT, NO, IE, CH, BE, NL, AT, PL, PT, TR, HU, FI, GR, IS, CZ, HR, RO
Europauniversität Flensburg	66	ES, GB, BE, FI, DK, FR, IE, IS, IT, NL, NO, AT, SE, TR, PL, PT, CH, CZ
Universität zu Lübeck	120	FR, IT, SE, AT, NO, PT, LV, BE, GB, DK, MT, IE, NL, IS, FI
Muthesius Kunsthochschule	16	AT, NL, GB, FR, DK, SE, TR
Musikhochschule Lübeck	0	
Fachhochschule Kiel	32	AT, BE, DK, ES, FR, TR, GB
Hochschule Flensburg	51	GB, ES, DK, IE, SE, TR, CH, LT
Fachhochschule Westküste	303	ES, GB, IE, AT, BE, SE, DK, NL, SK, MT, NO, CH, FR, IT, PT, IS, HU, FI, SI, LU
Fachhochschule Lübeck	29	GB, IS, ES, LV, NL, SE, IT, NO, AT, DK, CH, PT, IE

3. Wie viele Dozentinnen und Dozenten aus Schleswig-Holstein haben in den vergangenen fünf Jahren das ERASMUS-Programm für einen Auslandsaufenthalt genutzt (bitte auch das jeweilige Zielland angeben)?

Antwort:

Hochschule	Anzahl der Dozentinnen und Dozenten	Zielländer
CAU	126	PL, TR, FR, ES, FI, AT, RO, GR, LT, BE, IT, CZ, DK, GB, IS, NL, CH, SK
Europauniversität Flensburg	28	PL, AT, LV, SE, TR, HU, FR, GR, IE, PT, CZ
Universität zu Lübeck	27	PL, EE, LT, RO, IT, LV
Muthesius Kunsthochschule	7	PL, HU, GB, PT, NO
Musikhochschule Lübeck	42	PL, AT, ES, PT, LV, FR, IT, SE, HU, NO, GR
Fachhochschule Kiel	35	AT, BE, DK, FR, FI, PT, TR, GB
Hochschule Flensburg	44	FI, TR, ES, DK, PL, EE, IE, LV, FR, GB, NO, LT
Fachhochschule Westküste	12	SE, CH, CZ, IS
Fachhochschule Lübeck	0	

4. Wie viele junge Menschen aus Schleswig-Holstein haben in den vergangenen fünf Jahren das ERASMUS-Programm für einen Auslandsaufenthalt hinsichtlich ihrer Berufsbildung genutzt (bitte auch das jeweilige Zielland angeben)?

Antwort:

Der Bereich Berufsausbildung wurde erst 2014 in das damals neu gestartete Erasmus+-Programm aufgenommen. Davor gab es verschiedene andere europäische Programme für diesen Bereich.

	IVT	PLM	VETPRO	Gesamt
2012	554	44	89	687
2013	827	46	201	1.074
Lernende gesamt 2014				1.224
Lernende gesamt 2015				1.280
Lernende gesamt 2016				1.120
Gesamt				5.385

IVT = Lernende (z.B. Berufsschülerinnen und -schüler, Auszubildende und Ausgebildete bis zu einem Jahr nach ihrer Berufsabschlussprüfung)

PLM = Personen am Arbeitsmarkt (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Arbeitssuchende); werden durch Erasmus+ nicht mehr gefördert

VETPRO = Lehrende (Berufsschullehrerinnen und -lehrer, Ausbilderinnen und Ausbilder der Betriebe)

Die Teilnehmenden wurden nicht zielländerspezifisch pro Bundesland von der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB) erfasst. Hier kann man nur annehmen, dass die Verteilung dem Bundesdurchschnitt entspricht. Beliebte Zielländer waren Großbritannien, Spanien, Frankreich, Irland, Finnland, Österreich, Malta, Tschechische Republik, Niederlande, Italien, Türkei, Polen.

5. Wie hoch beläuft sich der durchschnittliche Zuschuss aus Mitteln des ERASMUS-Programms und wie hat er sich innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt?

Antwort:

Bis 2014/15 hat die Mittelzuweisung für Studierende nach *past performance* (reelle Zahlen der Vorjahre) stattgefunden. Bei den Lehrenden wurde der Zuschuss zu Aufenthaltskosten (abhängig von Aufenthaltsdauer und –land) und Fahrtkosten nach dem Bundesreisekostengesetz berechnet.

Ab dem Wintersemester 2014/15 werden die ERASMUS+-Mobilitätzuschüsse nach Ländergruppen ausgezahlt und hängen damit von den allgemeinen Lebenshaltungskosten des Gastlandes ab.

Ländergruppe 1: mind. 250 Euro, max. 500 Euro (Studium) bzw. 350 - 700 Euro (Praktikum)

Österreich, Dänemark, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Liechtenstein, Norwegen, Schweden, Großbritannien

Ländergruppe 2: mind. 200 Euro, max. 450 Euro (Studium) bzw. 300 - 650 Euro (Praktikum)

Belgien, Kroatien, Tschechien, Zypern, Griechenland, Island, Luxembourg, Niederlande, Portugal, Slovenien, Spanien, Türkei

Ländergruppe 3: mind. 150 Euro, max. 400 Euro (Studium) bzw. 250 - 600 (Praktikum)

Bulgarien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Mazedonien

Die genaue Berechnung der Zuschüsse ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und kann daher erst kurzfristig berechnet werden.

Bei einem Studienaufenthalt über das Erasmus+-Programm entfallen außerdem die Studiengebühren im Ausland.

Bei den Lehrenden werden die Zuschüsse ab 2014/15 nach zwei Pauschalen berechnet: der Reisekostenpauschale entsprechend der Entfernung (Distanz wird ermittelt durch EU-Online-Rechner) und der Aufenthaltskostenpauschale: Tagespauschale je nach Zielland.

Da die Zuschüsse an den einzelnen Hochschulen stark von der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie von den gewählten Zielländern abhängig sind, ist ein Vergleich der Ist-Zahlen an den Hochschulen nicht aussagekräftig und es wurde auf eine entsprechende Übersicht verzichtet.

6. Hält die Landesregierung die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes für auskömmlich? Falls nein, warum nicht?

Antwort: Die Auskömmlichkeit der Finanzierung hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von den sehr unterschiedlichen Lebenshaltungskosten der jeweiligen Zielländer. Zu beachten ist, dass es sich bei den Zuschüssen um eine anteilige Finanzierung handelt, nicht um eine Komplettfinanzierung. Ein bereits laufendes Stipendium oder die Bezüge von BAföG können jedoch auch während eines Erasmus-Aufenthalts weiterlaufen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, den Auslandsaufenthalt mittels eines Bildungskredits zu finanzieren.

7. Welche Probleme sind der Landesregierung bekannt, die hinsichtlich der Anerkennung von im europäischen Ausland erbrachten Studienleistungen bestehen?

Antwort: Das Hochschulgesetz enthält in § 51 Absatz 2 Satz 1 folgende Regelung:

„Studien- und Prüfungsleistungen, die an inländischen oder anerkannten ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, wenn die Hochschule keine wesentlichen Unterschiede zu den Leistungen, die sie ersetzen sollen, nachweist.“

Diese Regelung entspricht den Bestimmungen in dem Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (Lissabon Konvention), das die erleichterte Anerkennung ausländischer Studienleistungen und -abschlüsse zum Ziel hat. Nach Auskunft der Hochschulen bestehen kaum Probleme bei der Anerkennung von Auslandsaufenthalten über Erasmus+, wenn sich die Studierenden vor dem Auslandsaufenthalt genau erkundigen und ein Learning Agreement vereinbaren. Einzelfälle, in denen es Probleme mit der Anerkennung gegeben haben könnte, sind dem MSGWG nicht bekannt.

Liste der Länderabkürzungen:

AT = Österreich
BE = Belgien
BG = Bulgarien
CH = Schweiz
CZ = Tschechische Republik
DK = Dänemark
EE = Estland
ES = Spanien
FI = Finnland
FR = Frankreich
GB = Großbritannien
GR = Griechenland
HU = Ungarn
HR = Kroatien
IE = Irland
IS = Island
IT = Italien
LT = Litauen
LU = Luxemburg
LV = Lettland
MT = Malta
NL = Niederlande
NO = Norwegen
PL = Polen
PT = Portugal
RO = Rumänien
SE = Schweden
SI = Slowenien

SK = Slowakei

TR = Türkei